

Ergänzende Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Dr. Alexander S. Neu, Heike Hänsel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksachen 19/27639, 19/28433 –**

Die Beteiligung der Bundeswehr an multinationalen Manövern und Übungen seit 2018 als Teil der außenpolitischen Strategie

Im Nachgang zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/28433 hat die Bundesregierung mit Schreiben vom 27. April 2021 folgende Ergänzungen zu den Fragen 1 bis 6 vorgenommen:

1. Wie viele Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr haben nach Kenntnis der Bundesregierung 2018 bis 2020 an multinationalen Manövern und Übungen teilgenommen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 hat die Bundeswehr mit ca. 20.150 Soldatinnen und Soldaten an multinationalen Übungen teilgenommen.

Im Jahr 2019 hat die Bundeswehr mit ca. 17.500 Soldatinnen und Soldaten an multinationalen Übungen teilgenommen.

Im Jahr 2020 hat die Bundeswehr mit ca. 5.450 Soldatinnen und Soldaten an multinationalen Übungen teilgenommen.

2. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung durch eine Teilnahme der Bundeswehr an den multinationalen Manövern und Übungen 2018 bis 2020 entstanden (bitte entsprechend der Jahre für die multinationalen Manöver und Übungen aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 sind durch die Teilnahme der Bundeswehr an multinationalen Übungen Kosten in Höhe von rund 234 Mio. Euro entstanden.

Im Jahr 2019 sind durch die Teilnahme der Bundeswehr an multinationalen Übungen Kosten in Höhe von rund 251 Mio. Euro entstanden.

Im Jahr 2020 sind durch die Teilnahme der Bundeswehr an multinationalen Übungen Kosten in Höhe von rund 112 Mio. Euro entstanden.

3. Mit Soldatinnen und Soldaten welcher Truppenformationen bzw. Truppenteile einschließlich Hauptwaffensystemen bzw. Großgerät war die Bundeswehr nach Kenntnis der Bundesregierung 2018 bis 2020 an welchen multinationalen Manövern und Übungen beteiligt (bitte entsprechend der Jahre die Manöver mit Ort, Personalstärke, Truppenformation bzw. Truppenteil sowie Hauptwaffensystemen bzw. Großgerät auflisten)?
4. An welchen multinationalen Manövern und Übungen hat sich die Bundeswehr in 2021 bereits beteiligt (bitte die Übungen und Manöver einschließlich Kosten auflisten), und mit wie vielen Soldatinnen und Soldaten welcher Truppenformationen bzw. Truppenteile einschließlich Hauptwaffensystemen bzw. Großgerät hat die Bundeswehr an diesen multinationalen Manövern und Übungen in 2020 teilgenommen?
5. An welchen multinationalen Manövern und Übungen in 2021 ist eine Beteiligung der Bundeswehr geplant (bitte die Übungen und Manöver einschließlich veranschlagter Kosten auflisten), und mit wie vielen Soldatinnen und Soldaten welcher Truppenformationen bzw. Truppenteile einschließlich Hauptwaffensystemen bzw. Großgerät ist die Teilnahme der Bundeswehr an diesen multinationalen Manövern und Übungen in 2021 vorgesehen?

Die Fragen 3 bis 5 werden zusammen beantwortet.

Die Beantwortung der Fragen kann in offener Form nicht erfolgen. Die Einstufung als Verschlussache mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich. Nach § 2 Absatz 2 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung, VSA) vom 10. August 2018 sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann, entsprechend einzustufen.*

Die gewünschten Übersichten und Angaben über Personal und Material würden aufgrund der geforderten Detailtiefe ohne Weiteres Rückschlüsse auf vorhandene Fähigkeiten und Fähigkeitslücken der Bundeswehr als auch Streitkräfte anderer Staaten zulassen.

Auf die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Anlage wird verwiesen.*

6. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung durch eine Teilnahme der Bundeswehr an den multinationalen Manövern und Übungen in 2021 veranschlagt (bitte entsprechend der Jahre für die multinationalen Manöver und Übungen aufschlüsseln)?

Für die Teilnahme der Bundeswehr an multinationalen Übungen 2021 sind rund 21 Mio. Euro an Haushaltsmitteln veranschlagt.

* Das Bundesministerium der Verteidigung hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.